

Amnesty-Gruppe MERSI (Menschenrechte und Sexuelle Identität)

Die Arbeitsgruppe MERSI trifft sich jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat um 19:00 Uhr im Sub (Gruppenraum).

Bundesweit sind MERSI-Gruppen engagiert als Themengruppe der deutschen Sektion von amnesty international. Sie setzen sich ein für Menschen in aller Welt, die wegen ihrer sexuellen Identität von staatswegen diskriminiert und verfolgt werden bzw. von staatlicher Seite keinen Schutz vor Übergriffen erfahren.

Ein Einstieg in die Bezirksgruppe München von MERSI ist jederzeit möglich. Alle sind eingeladen, die bei Aktionen und Infoständen mitmachen, und sich an der Unterstützung von Menschen, die wegen ihrer sexuellen Identität diskriminiert werden, engagiert beteiligen wollen.

Ansprechpartner: Flu Bäurle, Tel.: 089 2020 5172, mobil 0176 77 51 73 01, e-Mail jaturesrajati@yahoo.de